

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 4 (Year 2)

GERMAN

ORAL PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answer.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75).

I. READING / READING COMPREHENSION

(7 & 8 marks)

ALTERNATIVE A

Anke war 14, als sie in Deutschland war. Am ersten Abend ist sie mit ihrem Partner und seinen Freunden auf eine Party gegangen. Sie waren alle sehr nett zu ihr. Sie haben alle sehr viel gelacht, sie auch – sie musste auch lachen. Aber leider hat sie kein Wort verstanden.

1. Wann ist Anke zur Party gegangen?
2. Wie waren die Freunde?
3. Wer hat gelacht?
4. Was war Ankes Problem?

ALTERNATIVE B

Letzten Sommer hat Colette einen Austausch gemacht. Die Gastfamilie hat sie vom Bahnhof abgeholt. Nach dem Essen hat sie ausgepackt. Dann ist sie mit ihrer Partnerin Tina ins Jugendzentrum gegangen. Dort hat sie Tinas Freunde getroffen. Sie haben Tischtennis gespielt und eine Cola getrunken.

1. Wann hat Colette einen Austausch gemacht?
2. Was hat sie nach dem Essen gemacht?
3. Wohin ist sie dann mit Tina gegangen?
4. Wer war auch dort?

II. INTERVIEW

(10 marks)

1. Wann beginnen deine Sommerferien?
2. Was machst du im Sommer?
3. Wie oft gehst du ins Kino?
4. Woher kommt dein/e Brieffreund/in?
5. Wovor hast du Angst?

I. READING / READING COMPREHENSIONALTERNATIVE A

Anke war 14, als sie in Deutschland war. Am ersten Abend ist sie mit ihrem Partner und seinen Freunden auf eine Party gegangen. Sie waren alle sehr nett zu ihr. Sie haben alle sehr viel gelacht, sie auch – sie musste auch lachen. Aber leider hat sie kein Wort verstanden.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE
EXAMINATION ROOM**

I. READING / READING COMPREHENSION

(7 & 8 marks)

ALTERNATIVE A

Anke war 14, als sie in Deutschland war. Am ersten Abend ist sie mit ihrem Partner und seinen Freunden auf eine Party gegangen. Sie waren alle sehr nett zu ihr. Sie haben alle sehr viel gelacht, sie auch – sie musste auch lachen. Aber leider hat sie kein Wort verstanden.

1. Wann ist Anke zur Party gegangen?
2. Wie waren die Freunde?
3. Wer hat gelacht?
4. Was war Ankes Problem?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

I. READING / READING COMPREHENSION**ALTERNATIVE B**

Letzten Sommer hat Colette einen Austausch gemacht. Die Gastfamilie hat sie vom Bahnhof abgeholt. Nach dem Essen hat sie ausgepackt. Dann ist sie mit ihrer Partnerin Tina ins Jugendzentrum gegangen. Dort hat sie Tinas Freunde getroffen. Sie haben Tischtennis gespielt und eine Cola getrunken.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

I. READING / READING COMPREHENSION

(7 & 8 marks)

ALTERNATIVE B

Letzten Sommer hat Colette einen Austausch gemacht. Die Gastfamilie hat sie vom Bahnhof abgeholt. Nach dem Essen hat sie ausgepackt. Dann ist sie mit ihrer Partnerin Tina ins Jugendzentrum gegangen. Dort hat sie Tinas Freunde getroffen. Sie haben Tischtennis gespielt und eine Cola getrunken.

1. Wann hat Colette einen Austausch gemacht?
2. Was hat sie nach dem Essen gemacht?
3. Wohin ist sie dann mit Tina gegangen?
4. Wer war auch dort?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 4 (year 2)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

I. HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to section 1. S/He then reads out Section 1 once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

II. DIKTAT

The Diktat text is first read out at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25).

I. **HÖRVERSTÄNDNISTEXT**

Section 1

Holger kauft sich eine Zeitschrift zum Lesen, wenn er mit dem Zug fährt. Manchmal liest er auch eine Zeitung. Er liest gern die Sportseite. Aber Bücher liest er nicht gern. Abends sieht er ein paar Stunden fern. Am liebsten sieht er Sendungen über Sport, besonders Leichtathletik und Schwimmen.

Section 2

Im Winter geht er oft ins Kino. Am liebsten sieht er Detektivfilme und Wildwestfilme. Am Sonntagmorgen hört er gern Popmusik. Er hat schon viele CDs als Geschenk bekommen.

II. **DIKTATTEXT**

Uli kann seinen Fotoapparat nicht finden. Er glaubt, er hat ihn am Bahnhof gelassen. Man hat aber schon die Kamera gefunden und ins Fundbüro gebracht.

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2005

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 4 (Year 2) **GERMAN** **TIME: 1h 30 min**

	ORAL (max 25)	WRITTEN (max 75)	TOTAL
MARKS :			

NAME: _____

CLASS: _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS (10 marks)

Listen to the passage carefully and answer the questions BRIEFLY:

Section 1

1. Was kauft sich Holger, wenn er eine Fahrt mit dem Zug macht?

2. Was liest er in der Zeitung?

3. Was mag er nicht?

4. Wann sieht er fern?

5. Welche sind seine Lieblingssendungen?

Section 2

6. Wohin geht er oft im Winter?

7. Was für Filme sieht er gern?

(2 marks)

a) _____ b) _____

8. Wann hört er Popmusik?

9. Was hat er als Geschenk bekommen?

II. DIKTAT (10 marks)

III. LESEVERSTÄNDNIS

(14 marks)

Read the following passage carefully and answer the questions FULLY:

Martin erzählt:

Das Restaurant Waldblick ist in einem Wald in der Nähe von Freiburg. Ich bin meistens mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren – nur bei schlechtem Wetter bin ich mit dem Bus gefahren. Das Restaurant war sehr schön und die Fisch- und Fleischspezialitäten haben prima geschmeckt. Meine Arbeitskollegen waren freundlich. Ich habe immer abgewaschen, aber manchmal habe ich auch beim Kochen geholfen.

1. Wo liegt das Restaurant Waldblick?

2. Wie ist Martin meistens zur Arbeit gefahren?

3. Womit ist er gefahren, wenn das Wetter schlecht war?

4. Wie war das Restaurant?

5. Was hat sehr gut im Restaurant geschmeckt?

6. Wie waren Martins Arbeitskollegen?

7. Was hat er manchmal gemacht?

IV. GRAMMATIK

(20 marks)

(A) Give the verb in brackets in its correct form in the PRESENT TENSE:

1. Samstags _____ er Briefe. (schreiben)
2. Was für Filme _____ du am liebsten? (sehen)
3. Wann _____ ihr schwimmen? (gehen)
4. Nach der Schule _____ ich immer meine Hausaufgaben machen.
(müssen)
5. Am Montag _____ Paul und Maria die Großeltern. (besuchen)

(B) Underline the CORRECT past participle:

1. Karl ist nach Hause (gegangen, gegangen, geht).
2. Haben Sie ein Zimmer (reserviert, reservieren, reserviert)?
3. Das Essen hat sehr gut (schmeckt, geschmecken, geschmeckt).
4. Dein Brief hat mich (geerreicht, erreicht, erreichen).
5. Um wie viel Uhr bist du heute (aufgesteht, aufgestandt, aufgestanden)?

(C) Underline the CORRECT word in brackets:

1. Er hat ein kleines Haus in (den, die, dem) Bergen.
2. Morgens geht sie auf (die, den, dem) Balkon.
3. Das Ferienhaus ist (ans, am, an den) Meer.
4. Die Teller sind auf (das, dem, den) Regal.
5. Wir fahren in (der, die, den) Stadt.

(D) Fill in the endings in the blanks:

1. Die braun_____ Hose gefällt mir.
2. Was ist der kältest_____ Planet?
3. Martin hat eine neu_____ Brieffreundin.
4. Die schwarz_____ Schuhe gefallen mir.
5. Der Mann kauft ein alt_____ Pferd.

V. GUIDED WRITING

(5 marks)

Complete the following:

You are feeling ill and you are now at a doctor's clinic.

1. The doctor greets you and asks you what's wrong with you.

2. Greet him back and tell him you are feeling tired, and that you have an ear-ache.

3. The doctor asks you whether you have allergies.

4. Tell him you are allergic to aspirin.

5. The doctor gives you tablets and eardrops.

VI. CREATIVE WRITING

(16 marks)

Write about 100 words on **ONE** of the following:
(Please use a separate sheet of paper for this exercise)

EITHER

Write ten sentences in dialogue form between yourself and your friend. You are with your friend in town and you want to buy clothes for yourself for a birthday party and a birthday present.

OR

Write a letter to a youth magazine about problems you have with your school, your friend or your parents

OR

Write a letter to a German speaking penfriend. Thank him/her for the nice birthday present you received. Invite him/her to come to your house next summer and tell him/her what you can do together when s/he is in Malta.

OR

Write the story shown in the following pictures.

Das schöne Kleid

